

auseinander, denen gegenüber sie vielfach zu der älteren, vornehmlich durch Büdinger vertretenen Ansicht zurückkehrt. Nicht Ansbert ist danach, wie Chroust wollte, seit 1190 von der bei Magnus vorliegenden Recension Tageno's abhängig, sondern diese von jenem; die Annahme Pannenburgs, der das gegenseitige Verhältnis durch die beiderseitige Abhängigkeit von einem verlorenen Tagebuch des Tageno erklären wollte, wird auch von Z. verworfen. Die von Magnus benutzte Gestalt des Werkes soll aber nicht die ursprüngliche gewesen sein; vielmehr habe ein erster, mindestens bis zum 23. Mai 1190 reichender Bericht Ansberts der *Historia Peregrinorum* zu Gebote gestanden, deren Abweichungen und Zusätze mithin nicht durch die Benutzung anderer Quellen erklärt zu werden brauchten. Die zweite Recension wurde nach der Benutzung durch Magnus in zwei Absätzen bis 1196 erweitert, und vielleicht wurden auch damals bereits die 5 Briefe hinzugefügt, welche im Strahower Codex überliefert sind; vielleicht liegt in diesem aber auch eine nochmalige, möglicherweise von Gerlach besorgte Umarbeitung vor. Zum Schluss handelt Z. über den wichtigsten dieser Briefe, Stumpf 4529, den er mit Stumpf 4528 (worin er nur ein Concept erblicken will) vergleicht, sowie über die bei Tageno überlieferten Briefe, namentlich über das bekannte Schreiben des Bischofs Dietpold von Passau an Herzog Leopold von Oesterreich.

R. H.

173. Die ersten 9 Bücher der dänischen Geschichte des Saxo Grammaticus hat H. Jantzen ins Deutsche übersetzt und mit einer Einleitung, in der er über das Leben des Autors und sein Werk spricht, herausgegeben (Berlin, Felber 1900). Ausser einem Namenverzeichnis ist der Uebersetzung ein systematisches Sachverzeichnis beigegeben, das für eine culturhistorische Ausbeutung des Saxo sehr brauchbar ist.

R. H.

174. J. Kršnjiavi, Zur *Historia Salonitana* des Thomas archidiaconus von Spalato (deutscher Sonderabdruck, Agram 1900) erörtert zunächst die handschriftliche Ueberlieferung dieses Werkes und weiterhin die Beziehungen zwischen Thomas und den übrigen Quellen über die Unterwerfung Kroatiens durch Ungarn. Von den mitgetheilten Schrifttafeln giebt nach brieflicher Berichtigung des Verf. Illustration 1 nicht fol. 121, sondern fol. 122' des cod. Spalat. wieder.

W. Lenel.